Antrag Nr. 11

der **AUGE/UG –Alternative, Unabhängige und Grüne Gewerkschafter:innen Wien**
an die 184. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 4. November 2025

Leistbare Öffis für Wien - 365-Euro-Jahreskarte sichern und sozial gerechte Tarife ausbauen

Das Wiener 365-Euro-Ticket ist seit seiner Einführung ein international anerkanntes Erfolgsmodell: Es hat maßgeblich dazu beigetragen, dass viele Wiener:innen vom Auto auf Öffis umgestiegen sind. Steigende Lebenshaltungskosten und Teuerungen im öffentlichen Verkehr würden diesen Erfolg gefährden.

Gerade in der Großstadt braucht es **verlässlich leistbare Öffis**, um soziale Teilhabe und Klimaschutz zu verbinden. Eine Preiserhöhung wäre ein Rückschritt für die sozial gerechte Verkehrswende.

Die AK Wien bezieht deshalb klar Position: **Keine Geisterfahrt bei den Öffi-Preisen – leistbare Mobilität für alle statt sozialer und ökologischer Rückschritte.**

Die 184. Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien möge daher beschließen:

Die Arbeiterkammer Wien fordert die Wiener Landesregierung und die Stadt Wien auf, die bestehende 365-Euro-Öffi-Jahreskarte in Wien beizubehalten und von Preiserhöhungen abzusehen, die sozial schwächere Gruppen überproportional belasten würden.

Angenommen ☐	Zuweisung ☐	Ablehnung ☐	Einstimmig ☐	Mehrheitlich ☐